

Informationen zum Schulbetrieb nach den Pfingstferien an der HSS

Leingarten, den 21.05.2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Neuregelungen der Corona-Verordnung vom 13. Mai 2021 zeigen den Schulen bei sinkenden Inzidenzwerten erste Öffnungsperspektiven auf. Zu beachten ist, dass diese Regelungen vorerst bis zum 11. Juni, also bis zum Ablauf der ersten Schulwoche nach den Pfingstferien gelten werden.

Anbei möchte ich Ihnen die wichtigsten Punkte nochmals zusammenfassen und Ihnen einen Überblick geben, welche Regeln bestehen und unter welchen Voraussetzungen zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zurückgekehrt werden kann.

❖ Inzidenz über 165

Ausschließlich Fernunterricht mit Wochenplan und Online-Unterricht.

Angebot der Notbetreuung mit Test- und Maskenpflicht.

Abstandsgebot während der Notbetreuung.

Leistungsfeststellungen in Präsenz, sofern zwingend erforderlich mit optionaler Testung.

❖ Inzidenz 100 bis 165

Wöchentlicher Wechsel zwischen Fern- und Präsenzunterricht der beiden Gruppen einer Klasse.

Unterricht nach Stundenplan für die Präsenzgruppe, Arbeit am Wochenplan mit vereinzelt Online-Stunden für die Gruppe zu Hause.

Angebot der Notbetreuung bis 15:00 Uhr bzw. 16:00 Uhr.

Test- und Maskenpflicht für die Gruppe an der Schule.

Abstandsgebot für alle an der Schule.

Sportunterricht sowie das Singen im Musikunterricht sind untersagt.

❖ Inzidenz 0 bis 50 sowie Inzidenz von 50 bis 100

Rückkehr zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen (Unterricht nach Stundenplan am Vormittag, Lernzeit, Nachmittagsangebot).

Kein Abstandsgebot innerhalb der eigenen Klasse / Kohorte.

Testpflicht und Maskenpflicht für alle Schüler.

Tagesausflüge sind wieder zulässig.

Mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen bleiben hingegen untersagt.

Sportunterricht ist im Freien sowie im Klassenverband gestattet (weitere Details erwartet).

Dabei gilt:

Die **Einschränkungen** setzen voraus, dass der jeweilige Schwellenwert **drei Tage in Folge überschritten** ist, sie treten außer Kraft, sofern der **Schwellenwert fünf Tage in Folge unterschritten** ist (Sonn- und Feiertage werden nicht mitgerechnet). Die Bekanntgabe erfolgt jeweils durch das Gesundheitsamt. Die Rechtswirkungen treten dann am übernächsten Tag ein.

Übergangszeitraum nach Entscheidung der Schulleitung

Den Schulleitungen werden Freiräume eingeräumt, um den Wechsel von der einen zur anderen Öffnungsstufe erfolgreich vollziehen zu können.

Soweit es um **Einschränkungen** des Schulbetriebs geht, sind die genannten **Fristen verbindlich**.

Für die Öffnungsschritte sieht die Verordnung nun aber ausdrücklich einen Entscheidungsspielraum der Schulleitung vor: Sie kann auch erst drei Tage, nachdem dies bereits rechtlich möglich ist, die Öffnungsschritte vollziehen.

Für den Schulbetrieb nach den Pfingstferien ergeben sich meiner Einschätzung nach nun zwei Szenarien, die von den Inzidenzwerten sowie schlussendlich von der Bekanntmachung durch das Landratsamt abhängig sind:

❖ Szenario 1 (Inzidenz 5 Werktage unter 165 vor dem 7. Juni)

Unterricht im Wechselbetrieb.

Gruppe 2 kommt an die Schule mit durchgeführtem Schnelltest zu Hause (Testkits wurden bereits ausgeteilt).

Notbetreuung bis 15:00 Uhr bzw. 16:00 Uhr (teilnehmende Kinder wie bisher plus An- und Ummeldungen).

Gruppe 1 arbeitet zu Hause am Wochenplan.

❖ Szenario 2 (Inzidenz 5 Werktage unter 100 vor dem 7. Juni)

Rückkehr aller Schüler und Schülerinnen an die Schule.

Alle Kinder führen den Schnelltest zu Hause durch (Testkits wurden bereits ausgeteilt).

Unterricht nach Stundenplan von 8:00 Uhr bis 12:25 Uhr gemäß Rhythmisierung wie zu Schuljahresbeginn.

Kinder, die am Ganztage angemeldet waren, bleiben bis 15:00 Uhr bzw. 16:00 Uhr und nehmen an der Lernzeit sowie am Nachmittagsangebot teil. **Änderungen bitte per Mail rechtzeitig mitteilen.**

Keine Mischung der einzelnen Jahrgangsstufen.

Mensabetrieb

Da ich jetzt noch nicht sagen kann, wie sich die Zahlen entwickeln werden, müssen wir uns auf beide Szenarien einstellen und entsprechend flexibel reagieren.

Es ist wichtig, dass Sie vor Schulbeginn die Informationen auf der Homepage der Schule nachlesen bzw. die offizielle Meldung der Schulleitung abwarten, bevor sich Ihr Kind am 7. Juni auf den Schulweg begibt. Unabhängig vom Szenario starten wir vorab mit den bisherigen Anmeldezahlen zur Notbetreuung bzw. den Anmeldezahlen zum Ganztage. Geplant ist auch die Öffnung der Mensa, sodass die Kinder wieder bei einer Inzidenz unter 100 ein warmes Mittagessen einnehmen könnten. Ob wir dies schon am ersten Schultage nach den Ferien umsetzen können, kann ich bis dato noch nicht zusagen. Fest steht jedoch, dass wir eine Öffnung anstreben und dann auch schnellstmöglich umsetzen werden. Informationen hierzu entnehmen Sie dann bitte auch der Homepage. Ich gehe davon aus, dass ich Ihnen spätestens am 6. Juni konkrete Aussagen zur Öffnungsstrategie geben kann.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie sonnige Ferientage. Genießen Sie die Zeit miteinander und bleiben Sie gesund!

Liebe Grüße

Ihre

C. Rinaldi

Cornelia Rinaldi

-Rektorin-